



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Universität zu Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

Universität zu Lübeck
Abteilung Ressourcen
Referat Finanzen / Controlling / Einkauf
Zentraler Einkauf
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Anschreiben

Vergabe – 202600617

Kurse des Weiterbildungsprogramms 2027/2028

des Center for Doctoral Studies Lübeck (CDSL) der Universität zu Lübeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Universität zu Lübeck ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Lübeck.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Kurse **des Center for Doctoral Studies Lübeck (CDSL)** der Universität zu Lübeck für die Jahre 2027 und 2028.

1. Leistungserbringung

Die genauen Leistungsbeschreibungen entnehmen Sie dem PDF-Dokument „Kursliste_CDSL_2027_2028“.

Es ist ein detailliertes Angebot mit Angabe aller relevanten Daten abzugeben.

2. Rechtlicher Rahmen

- Die Ausschreibungsunterlagen (Anschreiben, Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen) erhalten Sie elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP)
- Jegliche Kommunikation (Fragen, Antworten, Bewerberinformationen) erfolgt über das Kommunikationsmodul des DTVP
- Antworten auf Bieterfragen werden allen angemeldeten Teilnehmern über das Portal zugänglich gemacht.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen durch Bieter sind unzulässig.
- Nebenangebote (Alternativangebote) sind nicht zugelassen, sofern sie in der Ausschreibung nicht ausdrücklich erlaubt werden.



- Die Ausschreibung erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).
- Die Angebots- und Vertragssprache ist Deutsch.
- Erklärung zu zum zeitlichen Umfang der Kurse:
1 Kurstag (i.d.R.) = 8 Stunden
0,5 Kurstag (i.d.R.) = 4 Stunden
1 Stunde = 60 Minuten
- Als Vertragsgrundlage gelten die VOL/B (Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B) sowie die in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen.

3. Wertung der Angebote

3.1. Zuschlagskriterien

- **100 % Preis**

3.2. Pflichtkriterien

- Relevanter Hochschulabschluss
Mindestens: Master (oder äquivalent)
- Fachliche Qualifikation zum Kursthema
Mindestens: relevante berufliche Tätigkeit oder Fortbildung/Zusatzqualifikation
- Selbstdurchgeführte Kurse zum Thema
Mindestens: 2 Beispiele für entsprechende Kurse der letzten 2 Jahre und deren Evaluation mit der Note 2 oder besser
- Erfahrung im Hochschulkontext
Mindestens: relevante Arbeitserfahrung an Hochschulen, und/oder wissenschaftliche Projekte

Bei nicht vorliegen der oben genannten Pflichtkriterien, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen

Eine Beauftragung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber. Anbieter, die keinen Zuschlag erhalten, werden per E-Mail informiert.

Vertragsannahme erfolgt nach UVgO auf Basis der genannten Zuschlagskriterien. Weitere Nebenbedingungen (Qualität, Lieferzeit, Service) sind in der Leistungsbeschreibung vorgegeben und werden durch den geforderten Funktionsumfang abgedeckt.



4. Einzureichende Unterlagen

Bei der Angebotsabgabe:

- Ausgefülltes Dokument „Angebotsuebersicht_Kurse_2027_2028“
Hinweis: das Formular ist wie folgt zu speichern:
„Angebotsuebersicht_Kurse_2027_2028_Nachname_Vorname“
- Ausgefüllte und unterschriebene Bieter- und Eigenerklärung
- Zwei (2) Beispiele für selbst durchgeführte Kurse zum Thema sowie deren Evaluationsergebnisse der letzten 2 Jahre
- Die anderen unter „Pflichtkriterien“ genannten Dokumente (Relevanter Hochschulabschluss, Fachliche Qualifikation zum Kursthema, Erfahrung im Hochschulkontext) können bei Bedarf nachgefordert werden

5. Sonstige Bedingungen für einen Vertragsabschluss

5.1. Grundsätze der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit soll sich als ein kooperativer, vertrauensvoller Prozess zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gestalten.

5.2. Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen seiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf die Zeit nach Beendigung der vertraglichen Tätigkeit.

5.3. Rechtliche Grundlagen

dieser Ausschreibung sind

- Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH)
- Schleswig-Holsteinische Vergabeverordnung (SHVgVO)

5.4. Kontakt

Bitte stellen Sie alle Ihre Fragen über das Kommunikationstool des Vergabemanagementsystems. Antworten erfolgen aufgrund der Gleichbehandlung aller Bieter stets an alle am Verfahren beteiligten Bieter.

5.5. Abgabe der Angebote und Angebotsfristen

Die einzureichenden Unterlagen müssen an allen dafür vorgesehenen Stellen mit Datum, Firmenstempel und rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein. Dies gilt insbesondere für die vorgeschriebenen Vordrucke, Formblätter und Erklärungen.



Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Geänderte Preise sind in Worten zu wiederholen und durch Unterschrift besonders zu bestätigen.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind gem. § 38 Abs. 10 UVgO unzulässig. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Die Angebots- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

Das einzureichende Angebot muss bis zum **Datum der Angebotsfrist** auf der Vergabepattform DTVP hochgeladen werden.

Bis zum Ablauf der jeweiligen Angebotsfrist kann das Angebot auf der Vergabepattform DTVP zurückgezogen werden.

Von der Wertung gemäß § 42 Abs. 1 UVgO ausgeschlossen werden:

- Angebote von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen
- Angebote, die nicht den Erfordernissen des § 42 Abs. 1 UVgO genügen

insbesondere:

- Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten,
- Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten,
- Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind,
- Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind,
- Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder
- nicht zugelassene Nebenangebote

Die Bindefrist beginnt mit dem Einreichungs-/Eröffnungstermin. Diesen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Vergabepattform. Falls Sie bis dahin keinen Auftrag erhalten haben, ist Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden.

5.6. Vertragsbedingungen

- Dieses Anschreiben
- die Leistungsbeschreibung (Kursliste_CDSL_2027_2028.pdf)
- Ihr Angebot „*Angebotsuebersicht_Kurse_2027_2028_Nachname_Vorname*“
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- die Bewerbungsbedingungen
- der Referentenvertrag

werden bei der Auftragserteilung Bestandteil des Vertrages.



Ihre Geschäftsbedingungen dürfen Sie Ihrem Angebot nicht beifügen. Dies wäre eine vergaberechtlich unzulässige Änderung der Verdingungsunterlagen, die zum Ausschluss Ihres Angebots führen würde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt vornehmen.

5.7. Vergütung für die Erstellung des Angebotes

Für die Erstellung eines Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Kostenerstattungen, u. a. Reisekosten, werden nicht gezahlt.

5.8. Zusätzliche/r Hinweis/e

Die von der Universität zu Lübeck beauftragten Kurse sind nach § 4 Nr. 21 b) aa) UstG von der Umsatzsteuer befreit.

Die Uni zu Lübeck übernimmt keine weiteren Kosten im Zusammenhang mit dem Kurs (z. B. Reise-, Übernachtungskosten, Gebühren für Online-Plattformen, etc.).